

15. Jänner 2019

BMF-010222/0003-IV/7/2019

## Wohnbauförderungsbeitrag 2019

Im Rahmen des Finanzausgleichsgesetzes 2017 wurde der Wohnbauförderungsbeitrag von einer Bundes- zu einer Landesabgabe.

Die Festlegung der Tarifhöhe ist ab 1.1.2018 den jeweiligen Landesgesetzgebungen (ohne Vorgabe einer Unter- oder Obergrenze) vorbehalten. Unterjährige oder rückwirkende Änderungen sind unzulässig. Die Möglichkeit einer abweichenden Tariffestsetzung wurde nicht in Anspruch genommen, daher beträgt der Wohnbauförderungsbeitrag ab 1.1.2019 wie folgt:

Bundesland	Landesgesetzblatt	Wohnbauförderungsbeitrag
<b>Wien</b>	LGBI. Nr. 36/2018	0,5% für den Dienstnehmer 0,5% für den Dienstgeber
<b>Niederösterreich</b>	LGBI. Nr. 98/2017	0,5% für den Dienstnehmer 0,5% für den Dienstgeber
<b>Burgenland</b>	LGBI. Nr. 80/2017	0,5% für den Dienstnehmer 0,5% für den Dienstgeber
<b>Steiermark</b>	LGBI. Nr. 37/2018	0,5% für den Dienstnehmer 0,5% für den Dienstgeber
<b>Kärnten</b>	LGBI. Nr. 83/2018	0,5% für den Dienstnehmer 0,5% für den Dienstgeber
<b>Oberösterreich</b>	LGBI. Nr. 56/2018	0,5% für den Dienstnehmer 0,5% für den Dienstgeber
<b>Salzburg</b>	LGBI. Nr. 125/2017	0,5% für den Dienstnehmer 0,5% für den Dienstgeber

<b>Tirol</b>	LGBI. Nr. 153/2018	0,5% für den Dienstnehmer 0,5% für den Dienstgeber
<b>Vorarlberg</b>	LGBI. Nr. 13/2018	0,5% für den Dienstnehmer 0,5% für den Dienstgeber

Bundesministerium für Finanzen, 15. Jänner 2019